

Der fdm.nrw-Newsletter dient dem Informationsaustausch zum Thema FDM in NRW und informiert Sie über die neuesten Entwicklungen und Aktivitäten im Land.

Themen

- [Informationen zur Umsetzung des Landeskonzepts FDM](#)
- [Alles neu macht der Mai: SBK.nrw mit neuem Strategiepapier, neuem Namen und neuer Webseite](#)
- [Rückblick auf die 4. FDM-Werkstatt: Praxis, Austausch und geballte FDM-Expertise](#)
- [FDM:Storage.nrw: Namensänderung für die Forschungsdatenspeicherinfrastruktur in NRW](#)
- [News aus der Community](#)
- [Kommende Veranstaltungen](#)

Informationen zur Umsetzung des Landeskonzepts FDM

Die Umsetzung der im [Landeskonzept FDM](#) genannten Maßnahmen zur Bearbeitung der Handlungsfelder schreitet kontinuierlich voran. Denn schon bei der Erarbeitung des Konzepts wurde großer Wert auf dessen Umsetzbarkeit gelegt: „Es wurden Verantwortlichkeiten und greifbare Ziele formuliert“, erklärte Magdalene Cyra-Wolf im Rahmen der Podiumsdiskussion „FDM in NRW: Perspektiven, Ziele, Visionen“ im Oktober 2025 ([Bericht zur Podiumsdiskussion](#), S. 3). Für die begleitenden Prozesse zur Umsetzung ergeben sich jetzt zwei Neuerungen.

Ein [Verfahrensweg für neue FDM-Landesdienste in NRW](#) wurde dem Gremium Dialoggruppe FDM (DG FDM) vorgestellt und von diesem verabschiedet. Er formalisiert die Entwicklung neuer Dienste und verfolgt das Ziel, Angehörige der Mitgliedshochschulen der DH.NRW mit ihrer jeweiligen Expertise frühzeitig und kontinuierlich in den Entwicklungsprozess einzubinden. Auf diese Weise werden neue Konzepte bedarfsorientiert entwickelt und in die bestehende landesweite FDM-Infrastruktur integriert. Der Prozess wird durch die Landesinitiative fdm.nrw begleitet und führt von der ersten Idee über die Konzeptentwicklung bis hin zur Antragstellung bei der DH.NRW.

Die Entwicklung des neuen Verfahrenswegs ist ein Beispiel für die aktive Begleitung der Umsetzung des Landeskonzepts FDM durch die DG FDM in den letzten zwei Jahren. Ursprünglich wurde sie als Arbeitsgruppe FDM (AG FDM) der DH.NRW zur Erarbeitung des Landeskonzepts FDM eingerichtet. Jetzt ist das Gremium wieder als AG FDM der DH.NRW tätig und übernimmt neue Aufgaben wie die Abgabe von Voten für Vorhaben zur Unterstützung der Entscheidungsfindung im Geschäftsführenden Vorstand der DH.NRW. Darüber hinaus begleitet sie nach wie vor die Umsetzung des Landeskonzepts FDM. Die Koordination des Gremiums liegt weiterhin bei der Landesinitiative fdm.nrw. Weitere Informationen zu Aufgaben und Mitgliedern finden Sie auf [unserer Webseite](#). Abschließend möchten wir uns noch einmal bei den Mitgliedern der DG FDM für ihr Engagement und ihre Unterstützung bedanken.

Alles neu macht der Mai: SBK.nrw mit neuem Strategiepapier, neuem Namen und neuer Webseite

Das Schulungs-, Beratungs- und Kuratierungsnetzwerk wurde im Rahmen des Landeskonzepts FDM als nicht-technischer Dienst beschrieben, der standortübergreifend Forschende in ihrem Umgang mit Forschungsdaten und der Umsetzung der FAIR-Prinzipien unterstützt. Zu den im Landeskonzept FDM beschriebenen Aufgaben gehört auch die Erarbeitung eigener Strukturen. Das Netzwerk hat sich im vergangenen Jahr bereits dieser Aufgabe gewidmet und ein Strategiepapier erarbeitet, das die Ziele des Landeskonzepts FDM weiter konkretisiert. Nachdem das Strategiepapier durch die initiierenden Gremien des Netzwerks, die AG UB und die AG HAWB, verabschiedet wurde, konnte es im Mai veröffentlicht werden. Mit der Veröffentlichung wurde auch der Name des Netzwerks offiziell in „SBK.nrw - FDM-Netzwerk für Schulungen, Beratung und Kuratierung“ geändert und die [Webseite zum Netzwerk](#) grundlegend überarbeitet.

Das Netzwerk SBK.nrw hat 2025 erstmals landesweite FDM-Schulungen mit der Zielgruppe Forschende angeboten und arbeitet aktuell daran, dieses Programm als fortlaufendes Angebot zu etablieren. Während das Netzwerk selbst strategisch arbeitet, werden die Arbeitsfelder in jeweils eigenen Untergruppen, den sogenannten Taskforces, inhaltlich ausgestaltet. Aktuell gibt es eine Taskforce zum Arbeitsfeld Schulungen und eine zu Kuratierung.

Auch über den Mai hinaus soll es Neuerungen geben: Wer Schulungen in das aktuell laufende [NRW-weite Schulungsprogramm](#) aufnehmen lassen möchte, in einer Taskforce oder dem Netzwerk mitarbeiten möchte, ist herzlich eingeladen, dies zu tun. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei [Dr. Lioba Schreyer](#).

Rückblick auf die 4. FDM-Werkstatt: Praxis, Austausch und geballte FDM-Expertise

Rund 50 Teilnehmende aus ganz Deutschland kamen vom 23. bis zum 25. März für die 4. FDM-Werkstatt in Düsseldorf zusammen, die in diesem Jahr gemeinsam von der Landesinitiative fdm.nrw, dem FDM Kompetenzzentrum der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, dem Exzellenzcluster CEPLAS und den NFDI-Konsortien DataPLANT und NFDI4BIOIMAGE organisiert wurde.

Zum Auftakt am ersten Tag standen Führungen durch ausgewählte Core Facilities oder den Botanischen Garten der Heinrich-Heine-Universität auf dem Programm. Anschließend wurde es drei Tage lang praktisch und interaktiv. In Sessions, die von Mitgliedern der FDM-Community gestaltet wurden, lernten die Teilnehmenden ganz im Sinne des Werkstattcharakters verschiedene FDM-Tools kennen und hatten die Möglichkeit, diese direkt auszuprobieren, darunter eLabFTW, RDMO, OMERO und ROOT-Tools. Zum Abschluss der Veranstaltung standen Peer-to-Peer-Austauschstrukturen im Mittelpunkt, die am Beispiel der Landesdienste Coscine.nrw und git.nrw diskutiert wurden. Der offene Dialog über Tools, Herausforderungen und Good Practices hat erneut gezeigt, wie sehr die FDM-Community vom Miteinander und Voneinander-Lernen lebt.

Wir freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe der FDM-Werkstatt, die vom 15. bis zum 17. März 2027 an der Universität Bonn stattfinden wird.

FDM:Storage.nrw: Namensänderung für die Forschungsdatenspeicherinfrastruktur in NRW

Die Speicherinfrastruktur für Forschungsdaten in NRW wird jetzt unter dem Namen FDM:Storage.nrw zusammengefasst. Damit wird der bisherige, etwas sperrige Begriff Forschungsdatenspeicherinfrastruktur.nrw (FDSI.nrw) abgelöst.

Was war noch einmal die Forschungsdatenspeicherinfrastruktur? [FDM:Storage.nrw](#) setzt sich aus den beiden Komponenten DataStorage.nrw und DataArchive.nrw zusammen und bietet eine leistungsfähige Infrastruktur für die Speicherung und Archivierung von Forschungsdaten. Während DataStorage.nrw aktuell an den Standorten RWTH Aachen University, der Universität zu Köln, der Universität Duisburg-Essen und der Universität Paderborn betrieben wird, wird DataArchive.nrw derzeit an der RWTH Aachen University und der Universität zu Köln aufgebaut. Der Zugriff auf den FDM:Storage.nrw erfolgt ausschließlich über die technischen Landesdienste in NRW. Die Nutzungsvoraussetzungen sind im [Bewirtschaftungskonzept](#) geregelt. Bereits heute nutzen die Landesdienste Coscine.nrw, git.nrw und DataPublication.nrw diese Speicherinfrastruktur. Weitere Dienste sind für die Nutzung in Planung.

News aus der Community

FDM entwickelt sich dynamisch – nicht nur bei uns, sondern vor allem auch bei Ihnen! Teilen Sie Ihre Neuigkeiten mit der Community! Um einen eigenen Beitrag (max. 150 Wörter) im Newsletter zu platzieren, melden Sie sich gerne bei [Christina Schröder](#). Einsendeschluss für die Ausgabe 20/26 ist der 16.10.2026.

Coscine – Ein Blick hinter die Kulissen

Ein Beitrag vom Coscine Service Management Team

Bereits zum dritten Mal wurde die Coscine-Nutzendenumfrage vom 23. März bis 30. April 2026 durchgeführt. Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr 76 Personen die Umfrage abgeschlossen haben. Insbesondere die konkreten Anregungen zur Verbesserung der Nutzungszufriedenheit und Wünsche zu neuen Features haben uns geholfen, die kommenden Entwicklungen entsprechend zu priorisieren. Noch dieses Jahr soll daher eine neue Weboberfläche eingeführt werden, die die Bedienbarkeit der Plattform erleichtert. Darüber hinaus arbeitet das Service Management Team an Verbesserungen rund um den Prozess für Speicherplatzanträge sowie deren Begutachtungen, um einen möglichst niedrigschwelligen und gleichzeitig fairen Prozess zu ermöglichen. Spannende Einblicke in den Arbeitsalltag bei Coscine bietet außerdem [dieser Blogbeitrag](#).

NFDI-Konsortium Text+ fördert Kooperationsprojekt "Transcription+" an der UDE

Ein Beitrag von Thomas Schmidt, Institut für Kommunikationswissenschaft, Universität Duisburg-Essen

Mit einer [jährlichen Förderung von ausgewählten Kooperationsprojekten](#) stärkt das NFDI-Konsortium Text+ den Ausbau sowie die nachhaltige Zugänglichkeit von Forschungsdaten und Services für die wissenschaftliche Community. Gefördert werden Projekte mit einer maximalen

Laufzeit von zwölf Monaten, für die sich Arbeitsgruppen, Einzelpersonen, Forschungseinrichtungen und -verbände bewerben können. Zu den im Jahr 2026 geförderten Kooperationsprojekten gehört das von Thomas Schmidt beantragte Projekt „ISO 24624:2016 – Transcription of spoken language: Ressourcen: Dokumentation und multilinguales Demokorpus“ (kurz: Transcription+). Das Projekt bereitet bestehende Ressourcen zur Anwendung des TEI-basierten ISO-Standards ISO 24624:2016 – Transcription of spoken language auf. Ein mehrsprachiges Demonstrationskorpus sowie Codes zur Verarbeitung von Transkripten werden in Text+ integriert. Damit werden Dokumentation und Nutzbarkeit des Standards verbessert und seine Nutzerbasis erweitert. Das Transcription+-Projekt ist im Januar gestartet. Eine vorläufige Projekt-homepage findet sich [hier](#).

Das Netzwerk FDM@HAW: Community, Austausch und Kooperation für FDM-Personal an HAW

Ein Beitrag des Moderationsteams (Judith Dähne, Katharina Koch, Diana Schmidt) des Netzwerks FDM@HAW

Das Netzwerk FDM@HAW richtet sich an das für Forschungsdatenmanagement zuständige Personal an Fachhochschulen und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften im deutschsprachigen Raum. Es bietet eine Plattform für kollegialen Erfahrungs- und Informationsaustausch sowie für die Initiierung und Durchführung gemeinsamer Aktivitäten. Die Ergebnisse der Arbeit im Netzwerk sind in [dessen Community auf Zenodo](#) zu finden.

Zur formalen Rahmung der Zusammenarbeit hat das Netzwerk kürzlich ein [Memorandum of Understanding](#) veröffentlicht. Das Netzwerk trifft sich regelmäßig einmal im Monat zum fachlichen Austausch. Die Anmeldung zum Netzwerk ist über die [DFN-Mailingliste](#) möglich. Fragen & Anregungen können gerne an [Katharina Koch](#) gesendet werden.

Vieles neu bei forschungsdaten.info

Ein Beitrag von Maximilian Heber, Chefredaktion forschungsdaten.info, Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement in Baden-Württemberg bwFDM

Die forschungsdaten.info-Redaktion freut sich, den Launch einer umfassend weiterentwickelten und erweiterten Fassung der Informationsplattform [forschungsdaten.info](#) bekanntzugeben. Neben dem Design wurden zahlreiche Features und Inhalte entweder neu geschaffen oder umfassend weiterentwickelt.

Zentrale Neuerungen betreffen vor allem Struktur, Navigation und Serviceangebote der Plattform: So wurde das Hauptmenü inhaltlich geschärft sowie um eine weitere Ebene in der Anzeige ergänzt, sodass die Informationstexte nun übersichtlicher zugänglich sind. Die Startseite wurde verschlankt und schafft so mehr Raum für die zahlreicher werdenden Nachrichten und Events zum FDM. Des Weiteren wurde der [Kalender](#) optimiert, unter anderem durch mehr Termine pro Seite, kurze Teasertexte in der Übersicht und thematische Filteroptionen. Neu ist zudem eine zentrale [FDM-Stellenübersicht](#).

Trotz aller Sorgfalt bei der Überarbeitung sind kleinere Fehler nicht ausgeschlossen. In solchen Fällen sowie für Lob oder Anregungen freuen wir uns über Hinweise [per Mail](#) sowie das neue [Kontaktformular](#).

Kommende Veranstaltungen

Informationen zu unseren aktuellen Veranstaltungen und unserem Weiterbildungsprogramm finden Sie auch auf unserer [Website](#) – laufend aktualisiert.

08.07.2026 | 14:00-16:00 Uhr | **Jour Fixe FDM** | Thema: RDM Compas und ASSURED | [Anmeldung](#)

09.07.2026 | 10:00-11:00 Uhr | **Erfahrungsaustausch zum NRW-Dienstangebot an den Hochschulen** | Einladung wurde über das Kommunikationsnetzwerk fdm.nrw verschickt

09.09.2026 | 14:00-16:00 Uhr | **Jour Fixe FDM** | Thema: tba | [Anmeldung](#)

21.-23.09.2026 | SciCoCo.nrw | [Weitere Informationen](#)

14.10.2026 | 14:00-16:00 Uhr | **Jour Fixe FDM** | Thema: tba | [Anmeldung](#)

15.+16.10.2026 | 09:00-16:30 Uhr | Weiterbildung | **Train-the-Trainer-Workshop zum FDM**

Save-the-date | 10.11.2026 | **6. Tag der Forschungsdaten in NRW** | Weitere Informationen folgen

Save-the-date | 15.-17.03.2027 | **FDM-Werkstatt** | Weitere Informationen folgen

Leiten Sie diesen Newsletter gerne an Interessierte weiter. Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, tragen Sie sich bitte in unsere [Mailingliste](#) ein. Dort ist auch die Abmeldung jederzeit möglich.

Über die Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement – fdm.nrw

Die Landesinitiative fdm.nrw ist die zentrale Koordinationsinstanz für Aktivitäten zum Forschungsdatenmanagement in der Digitalen Hochschule NRW (DH.NRW). Als zentrale Anlauf- und Informationsstelle für FDM vernetzen wir Stakeholder:innen, begleiten hochschulübergreifende Kooperationen, unterstützen den Kompetenzaufbau und arbeiten an der Schnittstelle zur Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI).

Weitere Informationen: www.fdm.nrw | Kontakt: info@fdm.nrw | LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/fdm-nrw> | Mastodon: https://nfdi.social/@fdm_nrw